

WER WIR SIND

Die Werner Bonhoff Stiftung verfolgt mit ihrem im Jahr 2010 gestarteten, bundesweiten Projekt „Nach-der-Tat“ das Ziel, die Reaktionen auf Mobbing und Gewalt zu verbessern. Hierbei werden sowohl die Beobachter und Betroffenen als auch die Schule unterstützt. Durch eine klare Haltung der Schule zu Gewalt und Mobbing wird das Vertrauen der Jugendlichen in die Schule und in die Geltung des Rechts gestärkt.

Damit sich kein Betroffener oder Beobachter von Gewalt und Mobbing weiterhin hilflos fühlen muss und aktiv werden kann, ohne sich selbst zu gefährden, hat die Stiftung kostenfreie Instrumente entwickelt und bietet den Schulen ihre Unterstützung an.

Die Werner Bonhoff Stiftung ist gemeinnützig und wirtschaftlich sowie politisch unabhängig.



Gemeinnützige Stiftung des bürgerlichen Rechts

UNSERE BILANZ SEIT 2010

2010 startete das Projekt „Nach-der-Tat“ der Werner Bonhoff Stiftung. Seitdem haben wir uns bei und mit vielen Schülern, Eltern, Lehrern und Schulleitern in ganz Deutschland für eine bessere Bekämpfung von Mobbing und Gewalt eingesetzt und an vielen Schulen Verbesserungen bewirkt.

„Nach-der-Tat“
Aktivitäten



Für weitere Informationen, Fragen oder Anmeldungen zu einem Workshop setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung:

„NACH-DER-TAT“ ist ein Projekt der
WERNER BONHOFF STIFTUNG

Vorstand: Till Bartelt
Reinhardtstraße 37
10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 258 00 88 55
Telefax: +49 (0)30 258 00 88 50

info@werner-bonhoff-stiftung.de
www.nachdertat.de

facebook.com/w.bonhoff.stiftung



rechtzeitig . anonym . wirksam

www.nachdertat.de



„WACHSAME SCHULE“

Mit unserem kostenlosen Programm „Wachsamer Schule“ unterstützen und begleiten wir deutschlandweit Schulen dabei, ihre Reaktionen auf Gewalt und Mobbing zu verbessern.

Hierbei steht im Vordergrund, nach einer vertraulichen Bestandsaufnahme der bisherigen Reaktionen der Schule, gemeinsam die individuell bestehenden Probleme zu identifizieren und die Schulen sodann bei der Entwicklung von praktischen Verbesserungen zu begleiten.



Ob am Ende der Zusammenarbeit ein ganzes Handlungskonzept oder Lösungen für einzelne Probleme im Schulalltag stehen, bestimmt jede Schule, je nach ihrem Unterstützungsbedarf, selbst.

Alle Erfahrungen und Verbesserungen, die in der Zusammenarbeit mit den Schulen entstehen, dienen anderen Schulen im Programm als wertvolle Lehrbeispiele, Motivation und schließlich der Entwicklung von Qualitätsstandards für den Umgang mit Gewalt und Mobbing für alle Schulen Deutschlands.



rechtzeitig . anonym . wirksam

HILFE-BRIEF

Durch den Online-Hilfe-Brief kann jeder, der Mobbing und Gewalt beobachtet oder selbst betroffen ist, anonym die Werner Bonhoff Stiftung kontaktieren.

Die Stiftung wird sodann unter Bezugnahme auf die geschilderten Angriffe die Schulleitung kontaktieren und die Forderung nach Beendigung der Angriffe verstärken.



Der Nutzen des Hilfe-Briefes liegt in der Befähigung von Schülern, Eltern und auch Lehrern, anonym auf Angriffe hinzuweisen, ohne sich damit auf eine Seite der Beteiligten zu stellen. Die Schulen erhalten durch die Stiftung wichtige, dokumentierte Informationen und können besser aktiv werden, um die Angriffe wirksam zu beenden.

WORKSHOPS

Durch die kostenfreien Workshops erfahren die Teilnehmer, wann und wer bei Mobbing und Gewalt handeln muss. Abgrenzungskriterien, rechtliche Grundlagen und Eingriffsschwellen werden besprochen sowie geeignete Werkzeuge präsentiert, um selbst aktiv zu werden.

Durch die Workshop-Inhalte werden die Teilnehmer nicht nur informiert und aufgeklärt, sondern bekommen durch die Projekt-Instrumente Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt, um die Situation konkret zu verbessern.



Unsere Workshops bieten wir für Schüler, Eltern und Lehrer an.

MOBBING-TEST

Durch unseren Online-Test hat jeder die Möglichkeit zu überprüfen, ob seine Schule Mobbing und Gewalt im Griff hat.

Der Nutzen des Tests liegt in der Erfassung der bestehenden Situation an der Schule und im Aufzeigen von möglichem Handlungsbedarf.



SONDERPREIS

im Schülerzeitungswettbewerb der Länder

Seit 2014 loben wir jährlich im Schülerzeitungswettbewerb der Länder den Sonderpreis „Hat Deine Schule Mobbing im Griff?“ aus.

Ausgezeichnet werden Schülerzeitungen, die sich damit auseinandersetzen, ob und wie die Schule, die Lehrer, die Eltern, aber auch die Mitschüler bei Mobbing und Gewalt konkret reagieren.



Wenn die Schule
Mobbing hinnimmt,
tun die Schüler das auch.